

## Sonette XXIX

Stiller Freund der vielen Fernen, fühle,  
wie dein Atem noch den Raum vermehrt  
Im Gebälk der finstern Glockenstühle  
laß dich läuten. Das, was an dir zehrt,

wird ein Starkes über dieser Nahrung  
Geh in der Verwandlung aus und ein.  
Was ist deine leidendste Erfahrung?  
Ist dir Trinken bitter, werde Wein.

Sei in deiser Nacht aus Übermaß  
Zauberkraft am kreuzweg deiner Sinne  
ihrer seltsamen Begegnung Sinn

Und wenn dich das Irdische vergaß,  
zu der stillen Erde sag: Ich rinne  
Zu dem raschen Wasser sprich: Ich bin.

Rainer Maria Rilke

## סונט XXIX

ג'דיד ש'קט ש'ל מרחקים רבים, השגיחה  
כיצד נשימתך עוד מרחיבה את החלל.  
באפלולית ש'ל קמרוני המגנלים הניחה,  
כי פעמונים יצלצלוך. יתגנדל

ויתחזק הכח המכלךך.  
ביצאות ובמבואות ש'ל התמורה הלך גלוי עין.  
איזהו הכאוב בכל סבלך?  
מרה לך שתיה והיית יין.

בלילה זה ש'ל גדש קום לכה  
ביד קסמים מחצות ש'בין חושית לקעקע,  
להיות תכלית למפגשם המשנה.

ואם הארצי ש'כח ש'כחך,  
לאדמה השוקטה הגד: אני נובע.  
למים החופזים אמר: אני הנה.

עברית: עדה ברודסקי

© 2000 by Israel Music Institute (IMI), P.O.B. 51197, 67138 Tel Aviv, Israel  
All Rights Reserved IMI 7266 International Copyright Secured

E-mail: [musicinst@bezeqint.net](mailto:musicinst@bezeqint.net)  
Web site: <http://www.imi.org.il>

All performing rights (including stage, radio and television performances)  
and mechanical reproduction in any form whatsoever (including film)  
are strictly reserved

## PHOTOCOPYING PROHIBITED

No part of this publication may be reproduced, arranged, stored  
in retrieval system, or transmitted in any form or by any means,  
electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise,  
without prior permission of the publisher.

Printed in Israel February 2005

## SONETT AN ORPHEUS

FOR BARITONE SOLO

(2000)

## סוֹנֶט אֶל אֹרְפֵאוֹס

לבריטון ללא ליווי

יוסף טל  
JOSEF TAL

*pp*  $\text{♩} = 40$

Sti - ler stil stil - ler Freund der

wie - len Fer - nen füh - le

wie dein A - tem noch den Raum den Raum ver -

- mehrt.

*f* *ff*

Im Ge - bälk der fins - tern Gloc - ken - stüh - le lass dich läu - ten.

*ff*

Das, was an dir zehrt, wird ein Star - kes

*mf* *non decresc.* *p*

ü - ber die - ser Nah - rung Geh in der Ver - wand - lung

aus und ein. Was ist dei - ne lei - den lei - dend - ste Er - fah - rung?

Ist dir Trin - ken Trin - ken bit - ter,

wer - de Wein. Sei sei sei in die - ser Nacht

aus Ü - ber - mass. Zau - ber - kraft am Kreuz - weg

dei - ner Sin - ne, ih - rer selt - sa - men Be - geg -

- nung - Sinn. Und wenn und wenn wenn dich das Ir - di - sche ver -

- gass, zu der stil - len Er - de sag: Ich rin - ne.

Zu dem ra - schen Was - ser sprich: Ich bin

Duration ca 5'